

Hugo V. von Saint-Denis zeigen, war diesem Abt weder außerhalb noch innerhalb seines Klosters eine ruhige Amtszeit vergönnt: Konflikte trug er mit seinem König und dem eigenen Konvent sowie mit weltlichen wie geistlichen Großen der Umgebung aus¹⁰⁹. Diese Auseinandersetzungen sind nur in Umrissen bekannt, weil eine neuere Geschichte der Abtei Saint-Denis im ausgehenden 12. Jahrhundert aussteht. Man kann daher viele Gründe anführen, die Biographie Abt Hugos V. genauer zu untersuchen, nicht nur im Hinblick auf die Frage nach der Identität des 'Hugo Falcandus'. Saint-Denis war im französischen Königreich nicht irgendeine Benediktinerabtei, schon gar nicht während der langen Herrschaft Philipps II., sondern das wohl bedeutendste königliche Kloster, zumal für die Dynastie der Kapetinger.

Ausblick

Wenn 'Hugo Falcandus' tatsächlich mit *Hugo Fulcaudus* alias *Hugo Fulqualdi* bzw. *Hugues Foucault* identisch ist, also mit dem späteren Abt Hugo V. von Saint-Denis (1186-1197), bleibt er als Autor des *Liber de regno Sicilie* und des Briefes an den Thesaurar Peter von Palermo keineswegs weniger rätselhaft. Ganz im Gegenteil! Gerne wüßte man etwas über seine Biographie vor 1183, als er erstmals in Saint-Denis als Prior belegt werden kann. Aus welcher (vermutlich in der Francia oder Normandie ansässigen) Familie stammte er? War er etwa ein Neffe Abt Sugers von Saint-Denis (1122-1151), wie schon vor über hundert Jahren vermutet¹¹⁰ und vor mehreren Jahren wiederholt¹¹¹ wurde? Oder gehörte er, wie sein zweigliedriger Name nahelegt, einer

Hinweis auf Differenzen zwischen Abt Hugo V. und seinem König der konkrete und richtige zeitgeschichtliche Bezug.

109) Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge 9: Diözese Paris 2: Abtei Saint-Denis, ed. Rolf GROSSE (Abhandlungen Göttingen, 3. Folge 225, 1998) Nr. 96, 97, 99 und 100.

110) *Obituaires de la province de Sens* 1/1, ed. Auguste MOLINIER (wie Anm. 54) S. XXVI f. Aus dem Eintrag im Nekrolog der Kathedrale Notre-Dame in Paris zum 24. Oktober geht S. 191 f. hervor, daß Wilhelm von Saint-Denis, Pariser Domherr und Thesaurar von Pontoise (im frühen 13. Jahrhundert), ein Neffe des Abtes Hugo V. von Saint-Denis war; ob er mit dem Pariser Domherrn Wilhelm von Saint-Denis, einem Neffen des Abtes Suger und des Diakons Simon von Saint-Denis (vgl. S. 99 und 177), identifiziert werden kann, bezweifle ich.

111) Lindy GRANT, *Abbot Suger of St-Denis: Church and State in Early Twelfth-Century France* (1998) S. 76, 292 und 311.